

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Markus Hiebl

Teilnehmer:

Zweiter Bürgermeister	Josef Kapik	
Dritter Bürgermeister	Wolfgang Hartmann	
Stadtratsmitglied	Julia Albrecht	als Vertreterin für Stadtratsmitglied Oestreich- Grau
Stadtratsmitglied	Helmut Fürle	
Stadtratsmitglied	Walter Hasenknopf	
Stadtratsmitglied	Dr. Wolfgang Krämer	
Stadtratsmitglied	Daniel Längst	
Stadtratsmitglied	Lukas Maushammer	
Stadtratsmitglied	Bernhard Schmähl	ab 15:41 Uhr
Stadtratsmitglied	Thomas Wagner	

Entschuldigt:

Stadtratsmitglied Bettina Oestreich-Grau

Von der Verwaltung sind (zeitweise) anwesend:

Dr. Ulrich Zeeb, Noel Kress, Andreas Kellner, Gerhard Rehrl, Andrea Schenk,
Vanessa Prechtl

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

Aktenzeichen: 0242.0

Protokollführer/in: Vanessa Prechtl

Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Dieser Sitzung liegt folgende

T a g e s o r d n u n g

zugrunde:

1. **Mehrgenerationenhaus: Beschlussfassung über eine weitere Kofinanzierung des Projektes**
2. **Sport- und Freizeitanlage Badylon: Erweiterung des Außensportangebots; Maßnahmenbeschluss**
3. **Behandlung der Anträge von Stadtratsmitglied Barton vom 29.07.2020 und Stadtratsmitglied Hasenknopf vom 05.08.2020 auf Errichtung eines Schattenspenders bzw. Sonnensegels am Spielplatz des Badylon**
4. **Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing**
5. **Informationen zur Stadtbegrünung**
6. **Informationen und Anfragen**
 - 6.1 **Informationen zur Schülerbeförderung**
 - 6.2 **Bericht über die Freibadsaison 2020**
 - 6.3 **Skulpturenweg am Badylon**

Die Untergliederung des Tagesordnungspunktes „Informationen und Anfragen“ war nicht Bestandteil der ursprünglichen Ladung, sondern wurde um die Wortmeldungen in der Sitzung ergänzt.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

Erster Bürgermeister Hiebl eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses, die Pressevertreter und die Besucher. Erster Bürgermeister Hiebl stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses mit 10 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

Beschluss:

Mit der Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

JA	10 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

Beratung und Beschlussfassung:

1. Mehrgenerationenhaus: Beschlussfassung über eine weitere Kofinanzierung des Projektes

Erster Bürgermeister Hiebl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt **Frau Karin Niedermeyer** vom Mehrgenerationenhaus. Diese erläutert einzelne Tätigkeiten und steht für Fragen zur Verfügung.

Die Startklar Soziale Arbeit Obb. gGmbH betreibt seit Anfang 2008 das Mehrgenerationenhaus Freilassing, das in Kooperation mit der Stadt Freilassing im KONTAKT realisiert wird.

Die Mehrgenerationenhäuser werden aus dem Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus finanziert. Die jährliche Zuwendung aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) beträgt 2020 40.000 Euro sowie zusätzlich 12.206,32 Euro zur Umsetzung des Sonderschwerpunkts „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Nachträglich wurde die Zuwendung um weitere 1.000 Euro für Ausgaben, die aufgrund der Corona-Krise zusätzlich entstehen, erhöht.

Die Stadt gewährt der Startklar Soziale Arbeit Obb. gGmbH im Jahr 2020 eine Kooperationsleistung in Höhe von 10.000 Euro (Barzuschuss für Miete, Nebenkosten, Telefonkosten, Honorare Hausaufgabenbetreuung und Bürgertreff, Materialkosten usw.) plus 581,59 Euro zur Dynamisierung, angelehnt an die Tarifsteigerungen des TVöD.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

Das BMFSFJ fördert die Mehrgenerationenhäuser für weitere acht Jahre bis Ende 2028.

Wie bereits in der Sitzung des Sonderausschusses zur Bewältigung der Coronakrise am 04.08.2020 angekündigt, wurde die Kofinanzierung der Stadt bis Ende 2020 beschlossen. Wir dürfen auch nochmals auf den in vorgenannter Sitzung beigefügten Zwischenbericht verweisen (**siehe Anlage 1 zu TOP 1**).

Startklar Soziale Arbeit Obb. hat mit Schreiben vom 27.07.2020 einen Antrag auf

- Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung inklusive der notwendigen Kofinanzierung in Höhe von 10.000 Euro seitens der Stadt Freilassing sowie
- Fortschreibung der Dynamisierung des Kofinanzierungsanteils, angelehnt an die Tarifsteigerungen des TVöD (lt. Einschätzungen seitens Startklar 3 % Lohnerhöhung plus 1,25 % Aufschlag AVB Plus)

gestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, für das Projekt Mehrgenerationenhaus – unter Vorbehalt einer weiteren Förderung durch den Bund sowie der Haushaltsgenehmigungen der Stadt Freilassing – für die Jahre 2021 bis 2024 eine Kooperationsleistung zur Verfügung zu stellen.

Grund für die Wahl dieses Zeitraumes ist, dass wir einen einheitlichen Turnus mit weiteren von der Stadt geförderten sozialen Projekten (Mach mit!, Aquarium usw.) erreichen wollen.

Hinsichtlich der Höhe der jährlichen Kooperationsleistung schlägt die Verwaltung eine Zuwendung in Höhe von 10.000 Euro plus Erhöhung um die jeweiligen Tarifsteigerungen des TVöD vor. Derzeit sind keine Aussagen über die Höhe möglich, da die Tarifverhandlungen am Laufen sind.

Des Weiteren muss der Beschluss das Bekenntnis der Kommune zum Mehrgenerationenhaus und Aussagen, dass das Mehrgenerationenhaus

1. in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger eingebunden wird

sowie

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

2. weiterhin in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses eingebunden wird

enthalten.

Im Gremium wird nachgefragt, ob im KONTAKT schon wieder die Möglichkeit zum Mittagessen bestehen würde.

Frau Niedermeyer erklärt, dass momentan nur eine Abholung des Essens möglich sei und bei Bedarf auch ein Lieferservice angeboten würde. Aktuell würde jedoch ein Hygienekonzept erarbeitet, um ab Oktober mit beschränkter Personenanzahl evtl. wieder das Essen vor Ort anbieten zu können.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, für das Projekt Mehrgenerationenhaus – unter Vorbehalt einer weiteren Förderung durch den Bund sowie der Haushaltsgenehmigungen der Stadt Freilassing – für die Jahre 2021 bis 2024 eine Kooperationsleistung in Höhe von 10.000 Euro plus Erhöhung um die jeweiligen Tarifsteigerungen des TVöD zur Verfügung zu stellen.

Des Weiteren beschließt der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss, dass sich die Stadt Freilassing zum Mehrgenerationenhaus bekennt, und dass das Mehrgenerationenhaus

1. in die städtischen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger eingebunden wird

sowie
2. weiterhin in die städtischen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses eingebunden wird.

Abstimmungsergebnis:

JA	10 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

**2. Sport- und Freizeitanlage Badylon: Erweiterung des Außensportangebots;
Maßnahmenbeschluss**

Die Stadt Freilassing ist eine stetig wachsende Kommune. Für die nachhaltige Entwicklung stellen Einrichtungen für Sport- und Freizeit ein wesentliches städtebauliches Element dar. Der Sport- und Freizeitpark Badylon befindet sich im Geltungsbereich der Städtebauförderung und stellt zusammen mit den angrenzenden Schulen und den gemeinschaftlichen Einrichtungen der Stadt einen wichtigen sozialen Stadtbaustein nördlich der Innenstadt dar. Der Sport- und Freizeitpark grenzt dabei im Süden direkt an die Innenstadt von Freilassing, im Osten an den Stadtteil Mitterfeld und im Norden an Salzburghofen. Aufgrund der zentralen Lage, der sehr guten Einbindung und Erreichbarkeit für Fußgänger und Radfahrer sowie der Clusterbildung der Freizeitangebote, bildet die Anlage den zentralen Trittstein im Übergangsbereich zwischen Stadt und dem Landschaftsraum im Osten. Bereits im ISEK wurde der Übergangsbereich zwischen Stadt und der B20 im Osten als „Freizeitband“ mit einem vielfältigen Angebot an Sport- und Freizeiteinrichtungen beschrieben. Die Bushaltestellen im Westen an der Laufener Straße und im Süden an der Salzburger Straße/Aumühlweg stellen zudem eine attraktive ÖPNV-Anbindung für die Gesamtanlage dar. Der Sport- und Freizeitpark Badylon ist zudem über mehrere Zugänge barrierefrei erreichbar.

Mit der Wiederinbetriebnahme des Badylons im September 2019 und der im August 2020 neu eröffneten Mehrgenerationenanlage für Rollsport im Osten des Geländes, wurden schnell Verbesserungspotentiale erkannt. Da der Innenstadtkern keine ausreichenden Erholungsflächen für Familien bietet, sind in den nächsten Jahren folgende Maßnahmen zur Bedarfsabdeckung an Sport-, Spiel- und qualitativ attraktiven öffentlichen Aufenthaltsflächen als Begegnungsplattformen auf dem Badylongelände geplant:

- Errichtung eines Abenteuerspielplatzes/Niedrigseilgarten
- Errichtung eines Trimm-Dich-Pfades
- Errichtung einer Beachvolleyballanlage

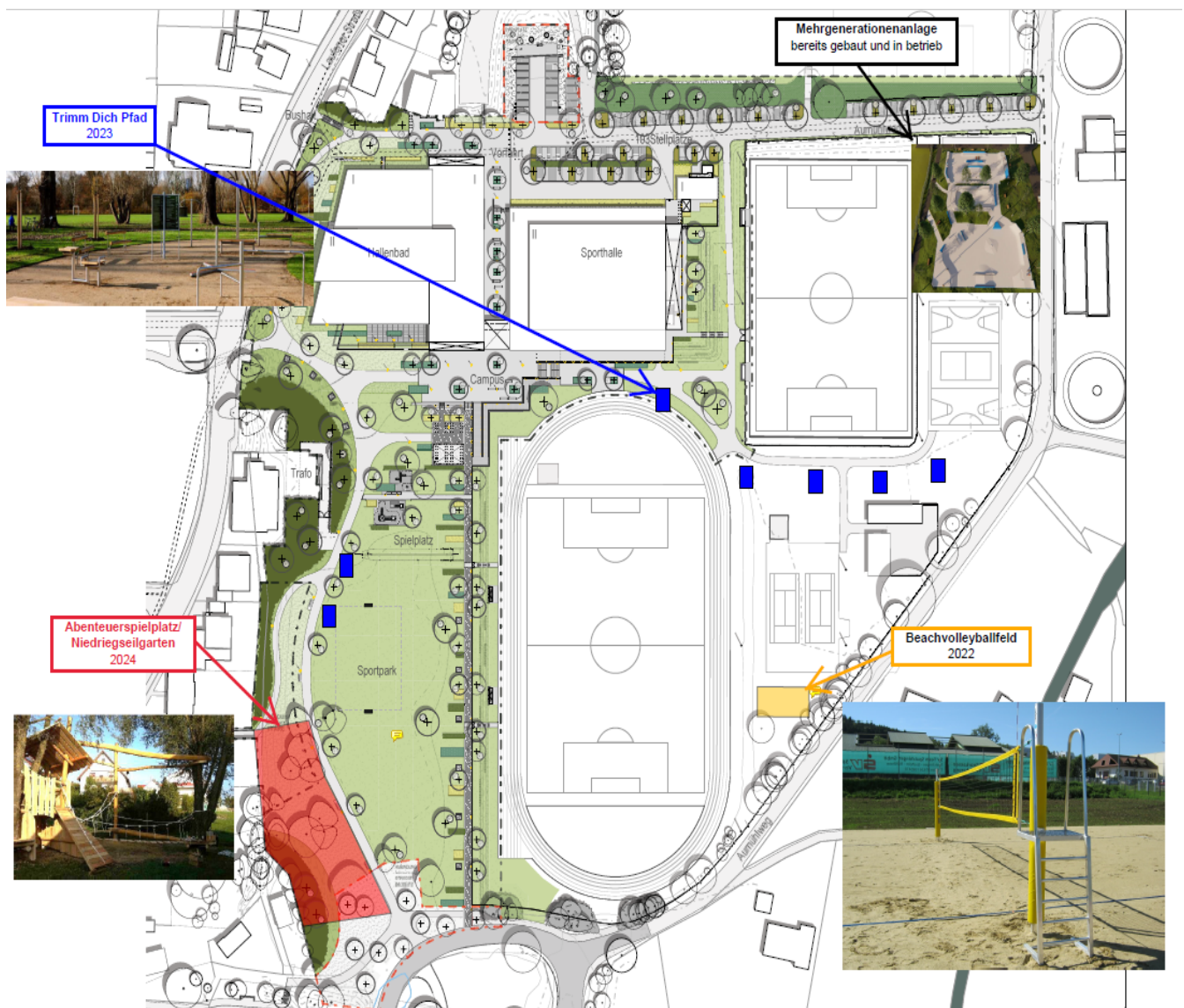
Durch die drei geplanten Anlagen wird das Angebot an Sport-, Spiel- und Aufenthaltsflächen im Sport- und Freizeitpark Badylon mit seinen bereits bestehenden Angeboten unter anderem an Fußball-, Tennis- und Basketballfeldern sowie Laufbahnen, Weitsprunganlagen und der Mehrgenerationenanlage für Rollsport weiter ergänzt und ausgebaut. Eine präventive Gesundheitsvorsorge kann mit Hilfe der geplanten Maßnahmen ebenfalls angeboten werden. Die Anlagen decken den generationenübergreifenden Bedarf an Freizeitangeboten im gesamten Stadtgebiet ab.

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

Die drei geplanten Anlagen, welche bereits in die Bedarfsanmeldung des Bundesländer-Städtebauförderungsprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ aufgenommen wurden, können im Einzelnen wie folgt erläutert werden:

Lage der einzelnen Anlagen im Sport- und Freizeitpark Badylon.



1. Abenteuerspielplatz / Niedrigseilgarten / Erlebnisparcours

Die Erlebnispädagogik verbindet verschiedenste Bereiche miteinander. Der geplante Parcours soll Familien und Kindern von 8 – 14 Jahren eine Kombination aus Sport und Spiel bieten aber auch die Möglichkeit, Natur und Umwelt kennenzulernen und zu erfahren.

Der Seilgarten ist pädagogisch wertvoll. Er fordert die Besucher mit den verschiedenen Hindernissen und Schwierigkeitsgraden heraus. Individuelle Fertigkeiten und motorische Voraussetzungen können unterstützt und gefestigt werden.

Verschiedene Elemente wie Tauslalom, Zick-Zack-Brücke, Trust Bridge, Stangenslalom, Seilbahn, Schlaufen- oder Schaukelbrücke, Sanduhr, Kletternetz usw. fordern das Gleichgewicht und die Hand-Augen-Koordination. Sie stärken die Kraftreserven in Armen und Beinen und verbessern am Ende das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen. Teamarbeit, Vertrauen und Kompromissbereitschaft sind Elemente, die die Nutzer des Parcours erlernen können. Je nach Mut und körperlicher Voraussetzung können Klein und Groß die Hindernisse beschreiten. Ob mit offenen Augen oder teilweise mit verschlossenen Augen auf Anweisung von Teamkollegen kann der Weg ohne Probleme beschritten werden. So können auch soziale Komponenten und gesellschaftsfördernde Bestandteile erlebt werden.

Der Niedrigseilgarten soll mit dem vorhandenen Grüngürtel entwickelt werden. Alte Traubeneichen, Kirschbäume, Linden und die bestehende Geländetopographie, also die durch die Saalach geprägte Hangkante, sollen mit den sportlichen Elementen des Niedrigseilgartens verbunden werden. Dabei soll sorgfältig auf die Baumstruktur geachtet werden und schonende Halterungen verwendet werden. Zusätzliche Elemente und Plattformen dienen als Zwischen- und Ruhestationen. Lebensräume von Insekten, Vögeln und Säugetieren in den Bäumen können durch die sogenannten Lehrpfade dargestellt und den Kindern und Jugendlichen inhaltlich vermittelt werden.

Nach den derzeitigen Ermittlungen und Voruntersuchungen können die Kosten für einen Abenteuerspielplatz/Niedrigseilgarten/Erlebnisparcours mit rund **108.004,40 € brutto** beziffert werden.

2. Trimm-Dich-Pfad

Ein gesundes Körpertraining in der Natur; egal, ob Erwachsene, Kinder oder Rollstuhlfahrer - Bewegung im Freien wirkt sich besonders positiv auf Körper und Geist aus, steigert die Leistungsfähigkeit und stärkt das Immunsystem.

Auf der gesamten Badylonanlage sind verschiedene Outdoor-Fitnessgeräte für Jung und Alt geplant. Ebenfalls sollen einige Geräte für Rollstuhlfahrer entstehen. Das Trainieren von Kraft, Koordination und Ausdauer fördert die

Mobilität und somit das Wohlbefinden. Mit dem Trimm-Dich-Pfad können die Belange von nahezu allen Altersgruppen gedeckt werden. Die Zielgruppe des Trimm-Dich-Pfades variiert von Untrainierten bis hin zu Sportlern und von Kindern bis Senioren. Auf dem Pfad können Cardio-/Ausdauertraining, Mobilisation, Koordination, Stabilisation, Prävention, Reha, Sturzprophylaxe oder einfach nur Alltagsmobilität trainiert werden und somit die Fitness, Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft, Athletik und das allgemeine Wohlbefinden gestärkt werden.

Ein gesundes Körpertraining in der Natur wirkt sich bei allen Generationen besonders positiv auf Körper und Geist aus, steigert die Leistungsfähigkeit und stärkt das Immunsystem. Für alle Muskelgruppen und jeden Leistungsstand wird eine Vielzahl von effektiven Übungen mit Ausdauer- und Kraftkomponenten geboten. An allen Geräten kann sicher und schonend mit dem Eigengewicht trainiert werden.

Derzeit ist geplant, auf dem Badylongelände 8-10 verschiedene Outdoor-Fitnessgeräte zu errichten. Die Gesamtkosten für den Trimm-Dich-Pfad können derzeit mit rund **44.626,84 € brutto** beziffert werden.

3. Beachvolleyballplatz

Beim spezifischen Beachvolleyball-Training werden vor allem die Sprungkraft und die Schlagkraft gezielt verbessert und die allgemeinen Ballfertigkeiten geübt. Die Sportart Beachvolleyball bringt eine ganze Reihe unterschiedlicher Bewegungsmuster mit sich, die einen Großteil unserer Muskulatur beanspruchen. Bein- und Hüftmuskulatur kommen genauso zum Einsatz wie Bauch-, Rücken-, Arm- und Nackenmuskeln. Durch den weichen Sand werden die Belastungen zudem optimal gedämpft. Beachvolleyball kennt zudem beim Alter keine Grenzen. Die Anlage kann von Jung und Alt, von Familien und sogar für Sportveranstaltungen genutzt werden.

Die Gesamtkosten für den Beachvolleyballplatz können nach den derzeitigen Planungen mit rund **41.769,00 € brutto** beziffert werden.

Zusammenfassung:

Mit den drei geplanten Sport- und Freizeitanlagen auf dem Badylongelände soll eine Gesamtanlage geschaffen werden, an dem sich generationenübergreifend die Menschen aus der Stadt und dem Landkreis treffen können. Ziel ist unter anderem die Förderung des sozialen Miteinanders, der Integration und der Inklusion. Mit der speziellen Ausstattung der drei geplanten Sportanlagen kann das Gesamtangebot des Sport- und Freizeitparks Badylon deutlich verbessert und aufgewertet werden. Die Gesamtkosten können wie folgt dargestellt werden:

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

• Abenteuerspielplatz/Niedrigseilgarten/Erlebnisparcours:	108.004,40 € brutto
• Trimm-Dich-Pfad	44.626,84 € brutto
• <u>Beachvolleyballplatz</u>	<u>41.769,00 € brutto</u>
Gesamtkosten brutto	194.400,24 € brutto

Die o. g. Kosten wurden anhand der derzeitigen Voruntersuchungen, Grundlagenermittlungen und Vorplanungen ermittelt. Eine genaue und detaillierte Kostenberechnung kann nach der Entwurfs- und Ausführungsplanung folgen.

Das bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr hat für 2020 das Investitionspakt-Programm (IP) zur Förderung von Sportstätten aufgelegt. Bis zum 02. Oktober haben Kommunen die Möglichkeit sich für das Programm zu bewerben. Da die drei Maßnahmen räumlich in einem engen Bereich zusammenliegen und zum Ausbau des Angebots an sportlicher Bewegung und des sozialen Miteinanders beitragen, möchte sich die Stadt Freilassing für diese Fördermöglichkeit bewerben. Die Zuwendung beträgt im Falle einer Aufnahme in das Programm 90 % der förderfähigen Kosten. Die Maßnahmen sind bereits seit einigen Jahren im Rahmen der Bedarfsanmeldung „Sozialer Zusammenhalt“ (früher Soziale Stadt) aufgenommen.

Die Maßnahmen müssen bis zum 31.12.2025 abgeschlossen sein. Derzeit ist geplant, dass mit der Planung für die drei Sportanlagen bereits 2021 begonnen wird. Die Errichtung des Beachvolleyballplatzes könnte dann bereits im Frühjahr/Sommer 2022 realisiert werden. Der Trimm-Dich-Pfad würde dann im Frühjahr/Sommer 2023 folgen. Die größte Maßnahme, die Realisierung des Projekts Abenteuerspielplatz/ Niedrigseilgarten/Erlebnisparcours, könnte im Frühjahr/Sommer 2024 durchgeführt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die Gesamtkosten in Höhe von **194.400,24 € brutto** für den Abenteuerspielplatz/Niedrigseilgarten/Erlebnisparcours, den Trimm-Dich-Pfad und den Beachvolleyballplatz zu genehmigen. Die Verwaltung wird beauftragt, die nächsten Schritte (Planung, Förderantrag, Genehmigung, Ausschreibung und Ausführung) in die Wege zu leiten.

Im Gremium wird nachgefragt, ob es einen Grund für die vorgeschlagene Reihenfolge zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen gäbe, da die Meinung besteht, dass der Abenteuerspielplatz vorrangig betrachtet werden sollte.

Erster Bürgermeister Hiebl erklärt, dass die Reihenfolge abänderbar sei. Für den Beachvolleyballplatz sei der Planungsaufwand am geringsten und könne somit am schnellsten realisiert werden. Beim Abenteuerspielplatz wird zur Gestaltung des Areals eine Zusammenarbeit mit der Biosphärenregion angestrebt.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

Seitens des Gremiums wird die Frage gestellt, ob mehrere Beachvolleyballfelder geplant seien, um auch Turniere austragen zu können.

Herr Kress erklärt, dass die Errichtung eines Feldes geplant sei.

Im Gremium wird sich danach erkundigt, ob der geplante Abenteuerspielplatz den jetzigen Spielplatz ergänzen soll und wer die Betreuung bzw. Pflege des Spielplatzes übernehmen würde.

Herr Kress erklärt, dass der Abenteuerspielplatz das bereits vorhandene Angebot ergänzen soll und vom Betriebspersonal des Badylon gepflegt werden würde.

Im Gremium wird betont, es dürfe nicht außer Acht gelassen werden, dass durch diese geplanten Maßnahmen auch ein zusätzlicher Pflegeaufwand auf dem Areal des Badylon entstehen würde, vor allem für den Volleyballplatz. Zudem wird nachgefragt, ob der Trimm-Dich-Pfad dann eine Konkurrenz zum Freimannwald darstellen würde bzw. ob der Pfad im Freimannwald dann weiterhin bestehen bleiben soll.

Erster Bürgermeister Hiebl erklärt, dass bzgl. der Pflege bzw. Betreuung von Spielplätzen das Projekt der „Spielplatzpaten“ verstärkt und ausgebaut werden sollte. Zum Freimannwald ist zu sagen, dass dort der Trimm-Dich-Pfad nicht mehr wirklich existiert. Hier bestehe auf jeden Fall Handlungsbedarf den Spielplatz herzurichten. Dies sollte in Verbindung mit einem Konzept für die Jugendarbeit im Bereich „Werk 71“ geschehen.

Seitens des Gremiums wird angeregt, die Geräte für den Trimm-Dich-Pfad nicht auf der gesamten Anlage zu verteilen, sondern in einem festen Bereich vorzusehen.

Im Gremium wird die Frage gestellt, ob die Maßnahmen auch realisiert werden sollten bzw. könnten, wenn keine Förderung von 90 % über das angedachte Programm möglich sei.

Erster Bürgermeister Hiebl antwortet, dass alternativ noch die Möglichkeit bestünde, eine Förderung im Rahmen des Städtebauförderungsprogramm in Höhe von 60 % zu beantragen.

Im Gremium erscheint die Kostenschätzung für alle drei Maßnahmen zu niedrig.

Herr Kress erklärt, dass die Kosten durchaus plausibel seien und für die Ermittlung eine Abstimmung mit verschiedenen Fachfirmen etc. erfolgt sei.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

Stadtratsmitglied **Schmähl** kommt um 15:41 Uhr zur Sitzung. Somit sind 11 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Seitens des Gremiums wird betont, dass in den Beschluss die Passage „vorbehaltlich einer Förderung“ mitaufgenommen werden sollte.

Zudem sollte nach Meinung des Gremiums auch festgelegt werden, dass die Pflege der Anlagen durch das vorhandene Badylonpersonal gewährleistet werden müsse.

Beschluss:

Der Haupt- Finanz- und Kulturausschuss beschließt, die vorläufige Kostenermittlung in Höhe von 194.400,24 € brutto für folgende Sportanlagen zu genehmigen:

- Errichtung eines Abenteuerspielplatzes/Niedrigseilgarten
- Errichtung eines Trimm-Dich-Pfades
- Errichtung einer Beachvolleyballanlage

Die Kosten werden in die Haushaltsplanungen vorbehaltlich einer Förderung bis 2025 aufgenommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die nächsten Schritte (Planung, Förderantrag, Genehmigung, Ausschreibung und Ausführung) in die Wege zu leiten. Die Pflege der neuen Anlagen kann durch das vorhandene Badylonpersonal gewährleistet werden.

Abstimmungsergebnis:

JA	11 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

3. Behandlung der Anträge von Stadtratsmitglied Barton vom 29.07.2020 und Stadtratsmitglied Hasenknopf vom 05.08.2020 auf Errichtung eines Schattenspenders bzw. Sonnensegels am Spielplatz des Badylon

Aufgrund der gestellten Anträge aus dem Stadtrat (Herr Barton per Mail am 29.07.2020 und Herr Hasenknopf in der Stadtratssitzung am 05.08.2020; **Anlagen 1 und 2 zu TOP 3**) hat das Sachgebiet Hochbau zusammen mit der Betriebsleitung des Badylons die Errichtung eines Sonnensegels am Badylonspielplatz untersucht. Aus technischer Sicht wäre die Anbringung eines Sonnensegels durchaus möglich. Die Kosten dafür können mit ca. 10.000,00 € bis 12.000,00 € beziffert werden.

Nach Rücksprache mit verschiedenen Spielplatzgeräteherstellern, darunter die Firma Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH, welche das Sonnensegel am KiGa Sonnenschein montiert hat, wurde von der Errichtung eines Sonnensegels an einem öffentlichen Spielplatz abgeraten. Anders als bei Kinderkrippen,

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

Kindergärten und/oder Schulen ist das Sonnensegel in einem öffentlichen Spielplatz nicht genügend gegen äußere Einwirkungen (Hagel, Regen, Wind, usw.) geschützt. Bei den o. g. Einrichtungen kann durch das Betriebspersonal sichergestellt werden, dass bei äußeren Einwirkungen entsprechend gehandelt wird. Hinzu kommt, dass Sonnensegel in öffentlichen Spielplätzen häufig durch Vandalismus beschädigt werden.

Aus den o. g. Gründen schlägt die Verwaltung deshalb vor, auf die Errichtung von Sonnensegeln in öffentlichen Spielplätzen zu verzichten.

Nach einem umfangreichen Ortstermin mit dem Stadtgärtner, Herrn Anton Neuer und der Natur- und Umweltreferentin, Frau Stefanie Riehl, wurde festgestellt, dass eine ausreichende Beschattung auch durch das Pflanzen von zusätzlichen Bäumen hergestellt werden kann. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, folgende Bäume im Bereich von öffentlichen Spielplätzen im Herbst zu pflanzen:

Spielplatz Eichetpark:

1 x Platane; 1 x Spitzahorn

Spielplatz Waginger Straße:

1 x Spitzahorn

Spielplatz Staufenstrasse:

1 x Spitzahorn

Spielplatz Badylon:

4 x Spitzahorn; 2 x Hainbuche

Durch das Setzen der o. g. Bäume kann eine ausreichende Beschattung geschaffen werden. Die Bäume sollen noch im Herbst 2020 in entsprechender Größe gepflanzt werden, damit die Beschattung bereits ab dem Frühjahr 2021 ausreichend vorhanden ist.

Durch die zusätzlichen Bäume wird nicht nur ausreichend Schatten gespendet, sondern auch die Aufenthaltsqualität an den Spielplätzen erheblich aufgewertet. Auch für das Ökosystem würden die zusätzlichen Bäume einen wichtigen Beitrag leisten.

Durch das Anbringen von Informationstafeln oder kleinen Lehrpfaden können den Kindern zudem wichtige Aspekte der Natur- und Umweltpädagogik übermittelt werden.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

Die Beschaffung der Bäume wird gesondert im Beschluss „Information zur Stadtbegrünung“ behandelt.

Im Gremium wird es positiv gesehen, dass gleich mehrere öffentliche Spielplätze betrachtet wurden. Die Lösung mit Baumpflanzungen sei sehr sinnvoll. Beim Kauf der Bäume sollte darauf geachtet werden, dass der Stammumfang mindestens 30 cm beträgt, um auch wirklich eine ausreichende Beschattung erreichen zu können.

Die Lösung mit den Bäumen sei im Vergleich zu einem Sonnensegel auch in Hinblick auf immer häufigeren Vandalismus von Vorteil, so seitens des Gremiums.

Erster Bürgermeister Hiebl bedankt sich auch nochmals beim Stadtgärtner Herrn Neuer und bei Stadtratsmitglied Riehl für die Unterstützung in dieser Angelegenheit.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, dass anstelle eines Sonnensegels, zusätzliche Bäume als Schattenspender am Spielplatz Badylon gepflanzt werden und auch bei den weiteren öffentlichen Spielplätzen schattenspendende Bäume gepflanzt werden sollen.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, dass die beiden Anträge mit genanntem Vorgehen als erledigt gelten.

Abstimmungsergebnis:

JA	11 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

4. Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing

Entsprechend der Geschäftsordnung für den Stadtrat Freilassing trifft der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss die Entscheidung über die Entgegennahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale / gemeinnützige Zwecke bis zu einem Betrag von 2.000,00 € im Einzelfall.

Folgende Spendenangebote liegen vor:

- a) Baumspende durch Ersten Bürgermeister Markus Hiebl in Höhe von ca. 500,00€

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

- b) Sachspende der Fa. Schaumaier Nachf. GmbH, Traunstein in Höhe von 238,00 € für die Entsorgung von zwei Übungsautos der Feuerwehr

Es liegen keine sonstigen Liefer- u. Auftragsverhältnisse vor, die in Zusammenhang mit der Spende gebracht werden können.

Erster Bürgermeister Markus Hiebl ist bei Buchstabe a) persönlich beteiligt und darf deshalb an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss genehmigt die Annahme der Baumspende durch Ersten Bürgermeister Markus Hiebl in Höhe von ca. 500,00 €.

Abstimmungsergebnis:

JA	10 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

Abstimmungsbemerkung:

Erster Bürgermeister Hiebl ist bei diesem Punkt nach Art. 49 GO persönlich beteiligt. Somit sind 10 Mitglieder stimmberechtigt. **Zweiter Bürgermeister Kapik** übernimmt währenddessen den Sitzungsvorsitz.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss genehmigt die Annahme der Sachspende der Fa. Schaumaier Nachf. GmbH in Höhe von 238,00 €.

Abstimmungsergebnis:

JA	11 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

5. Informationen zur Stadtbegrünung

Im Rahmen des Maßnahmenbeschlusses zum Straßenausbau des Aumühlwegs, des Prielwegs und der Außenstraße wurde folgender Beschluss in der Stadtratssitzung am 24.02.2020 gefasst:

„Der Stadtrat beschließt, die Durchführung der vorgestellten Maßnahme für den Endausbau von Aumühlweg und Auenstraße einschließlich Leerrohrverlegung für eine Breitband-Infrastruktur. Es werden Ersatzpflanzungen mindestens im selben Umfang vorgenommen.“

Aufgrund des o. g. Beschlusses hat sich die Stadtverwaltung (Hochbau u. Tiefbau) bei mehreren Ortsterminen mit der Natur- und Umweltreferentin, Frau Stefanie Riehl, dem Bürgermeister Markus Hiebl und dem Stadtgärtner, Herr Anton Neuer, diesbezüglich abgestimmt.

Da nicht nur Ersatzpflanzungen am Aumühlweg/Prielweg erforderlich sind, wurde auch über mögliche Baumpflanzungen am Badylon, diversen Spielplätzen und der Mehrgenerationenanlage gesprochen.

Die einzelnen Maßnahmen und Kosten können wie folgt erläutert werden:

Mehrgenerationenanlage Badylon:

Im Bereich der Mehrgenerationenanlage sollen folgende Bäume gepflanzt werden:

- 5 x Acer platanoides (Spitzahorn)
- 3 x Prunus padus (Traubenkirsche)
- 3 x Carpinus betulus (Hainbuche)

Inklusive Pflanzgrube ausheben, Bäume pflanzen, Pflanzgrube verfüllen und der Pflege und Anwuchsgarantie für 6 Monate können die Gesamtkosten mit **8.450,60 € brutto** beziffert werden.

Diese Kosten sind im Rahmen der Maßnahme Mehrgenerationenanlage Rollsport angemeldet und werden im Zuge einer Nachbeantragung voraussichtlich mit 90 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Spielplatz Eichetpark

Im Bereich des Spielplatzes Eichetpark soll jeweils eine Platanus hispanica (Platane) und ein Acer platanoides (Spitzahorn) gepflanzt werden.

Inklusive Pflanzgrube ausheben, Bäume pflanzen, Pflanzgrube verfüllen und der Pflege und Anwuchsgarantie für 6 Monate können die Gesamtkosten mit

1.695,92 € brutto beziffert werden. Die beiden Bäume sollen in ausreichender Größe gepflanzt werden (Stammumfang 25 -30 cm), damit zum Frühjahr 2021 eine Beschattung des Spielplatzes gewährleistet ist.

Spielplatz Waginger Straße

Im Bereich des Spielplatzes Waginger Straße soll ein Acer platanoides (Spitzahorn) gepflanzt werden.

Inklusive Pflanzgrube ausheben, Bäume pflanzen, Pflanzgrube verfüllen und der Pflege und Anwuchsgarantie für 6 Monate können die Gesamtkosten mit **811,42 € brutto** beziffert werden. Der Baum soll in ausreichender Größe gepflanzt werden (Stammumfang 25 -30 cm), damit zum Frühjahr 2021 eine Beschattung des Spielplatzes gewährleistet ist.

Spielplatz Staufenstrasse

Im Bereich des Spielplatzes Staufenstrasse soll ein Acer platanoides (Spitzahorn) gepflanzt werden.

Inklusive Pflanzgrube ausheben, Bäume pflanzen, Pflanzgrube verfüllen und der Pflege und Anwuchsgarantie für 6 Monate können die Gesamtkosten mit **811,42 € brutto** beziffert werden. Der Baum soll in ausreichender Größe gepflanzt werden (Stammumfang 25 -30 cm), damit zum Frühjahr 2021 eine Beschattung des Spielplatzes gewährleistet ist.

Spielplatz Badylon/Sportpark Badylon

Im Bereich des Spielplatzes Badylon / Sportpark Badylon sollen folgende Bäume gepflanzt werden:

- 4 x Acer platanoides (Spitzahorn)
- 3 x Carpinus betulus (Hainbuche)
- 1 x Aesculus hippocastanum (Kastanie)
- 1 x Acer platanoides "Royal Red" (Spitzahorn rote Blätter)
- 1 x Fagus sylvatica (Rotbuche)
- 1 x Quercus robur (Stieleiche)
- 2 x Salix alba (Silberweide)

Inklusive Pflanzgrube ausheben, Bäume pflanzen, Pflanzgrube verfüllen und der Pflege und Anwuchsgarantie für 6 Monate können die Gesamtkosten mit **10.437,10 € brutto** beziffert werden. Im Rahmen der Haushaltsanmeldungen für 2020 wurden 20.000 € für die Erweiterung des Spielplatzes angesetzt. Die o. g. Kosten für die Baumpflanzung können dadurch gedeckt werden.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

Aumühlweg

Im Bereich Aumühlweg/Prielweg sollen folgende Bäume und Sträucher im Rahmen der gemäß Stadtratsbeschluss vom 24.02.2020 geforderten Ersatzbepflanzung gepflanzt werden:

- 6 x Acer platanoides (Spitzahorn)
- 6 x Acer campestre (Feldahorn)
- 5 x Betula pendula (Hängebirke)
- 4 x Carpinus betulus (Hainbuche)
- 1 x Platanus hispanica (Platane)
- 2 x Prunus avium (Wildkirsche)
- 1 x Cornus mas (Kornelkirsche)
- 3 x Fagus sylvatica (Rotbuche)
- 3 x Tilia cordata (Winterlinde)
- 2 x Malus silvestris (Holzapfel)
- ca. 150 x Wildsträucher (Kupfer-Felsenbirne, Traubenkirsche, Haselnuss, usw.)

Inklusive Pflanzgrube ausheben, Bäume/Sträucher pflanzen, Pflanzgrube verfüllen und der Pflege und Anwuchsgarantie für 6 Monate können die Gesamtkosten für die Ersatzpflanzungen der Wildsträucher und Bäume am Aumühlweg/Prielweg mit **26.396,38 € brutto** beziffert werden. Die Kosten können über die Straßenbaumaßnahme Aumühlweg, Prielweg und Auenstraße gedeckt werden.

Zusammenfassung:

Die Gesamtkosten für die Pflanzarbeiten in den o. g. Bereichen können wie folgt erläutert werden:

- Mehrgenerationenanlage Badylon:	8.450,60 €
- Spielplatz Eichetpark	1.695,92 €
- Spielplatz Waginger Straße	811,42 €
- Spielplatz Staufenstrasse	811,42 €
- Spielplatz Badylon/Sportpark Badylon	10.437,10 €
- <u>Aumühlweg</u>	<u>26.396,38 €</u>
Gesamtkosten Pflanzarbeiten	48.602,84 €

Durch die o. g. Pflanzarbeiten kann die Aufenthaltsqualität in den einzelnen Spielplätzen und Bereichen erheblich aufgewertet werden. Die Ausschreibung für die Pflanzarbeiten soll noch im September entsprechend vorbereitet werden, damit die Arbeiten im Oktober/November durchgeführt werden können.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

Im Gremium wird angeregt, bei der Ausschreibung für die Beschaffung der Bäume, wenn möglich, auch gleich weitere Bäume, die im Stadtgebiet ausgetauscht werden müssten etc. mit zu berücksichtigen. Zudem wird auf den bereits vor längerer Zeit gestellten Antrag der GRÜNE/Bürgerliste-Fraktion bzgl. Neupflanzung der Bäume an der Rupertuskirche verwiesen, da hier endlich neue Bäume vorgesehen werden sollten.

Erster Bürgermeister Hiebl weist darauf hin, dass die Pflanzung von Bäumen bei der Kirche nächstes Jahr im Zuge des Gehwegausbaus vorgesehen sei.

Im Gremium wird nachgefragt, wer die Pflanzung und die Pflege der Bäume durchführen würde.

Herr Kress erklärt, dass über die Ausschreibung eine Firma gefunden werden soll, die die Anpflanzung der Bäume inklusive Anwuchsgarantie und Pflege für 6 Monate durchführt. Anschließend übernimmt der Stadtgärtner, da dieser ohnehin regelmäßige Baumkontrollen durchführen müsse.

Im Gremium wird die Frage gestellt, ob für die Pflanzungen an der Straße Kosten für die Anlieger entstehen würden.

Erster Bürgermeister Hiebl erklärt, dass das Entfernen der Sträucher für den Straßenausbau am Aumühlweg aus technischen Gründen erforderlich gewesen sei und deshalb, wie beschlossen, nun die entsprechenden Ersatzpflanzungen durchgeführt werden sollen.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis über die geplanten Pflanzarbeiten in den einzelnen Bereichen.

6. Informationen und Anfragen

6.1 Informationen zur Schülerbeförderung

Erster Bürgermeister Hiebl weist bzgl. der Schülerbeförderung darauf hin, dass die Kriterien für die Ermittlung der 2-Kilometer-Grenze klargestellt worden seien. Aus diesem Grund sei es zu anderen Ergebnissen wie bisher gekommen und manche Schüler, die vorher Anspruch auf eine kostenlose Buskarte hatten, hätten diesen nun nicht mehr. Diesbezüglich gingen bei der Verwaltung bereits mehrere Anrufe von Eltern ein, denen die Problematik erläutert wurde. Bei der Festlegung dieser Grenze gäbe es keinen Spielraum für die Stadtverwaltung, da es sich bei der

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

2-Kilometergrenze im öffentlichen Verkehrsraum um eine Vorgabe handelt, die zwingend einzuhalten sei. Allerdings bestehe die Möglichkeit im Rathaus bezuschusste Schülermonatskarten zur Hälfte des Normalpreises zu erwerben.

Stadtratsmitglied Wagner ist der Meinung, dass ein Ziel der Stadt sein sollte, die Schülerbeförderung zukünftig für alle Schüler kostenfrei anzubieten. Dies sollte geprüft werden.

Erster Bürgermeister Hiebl erklärt, dass dies durchaus ein Thema für die Zukunft sein könnte. Hierbei seien jedoch diverse Punkte, vor allem in Hinblick auf die Bezuschussung, abzuklären.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

6.2 Bericht über die Freibadsaison 2020
--

Erster Bürgermeister Hiebl verliest folgenden Bericht über die Freibadsaison 2020:

„Das Freibad öffnete am 01.07.2020 unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienevorschriften. Maximal 600 Gäste durften die Einrichtung gleichzeitig nutzen. Die Corona-Saison endete am 06.09.2020. Insgesamt hat das Freibad 21.339 Gäste begrüßen dürfen. Nach ein paar kleinen Anfangsschwierigkeiten und Nachjustierungen der Badezeiten konnte ein geregelter Betrieb eingestellt werden. Die Umstellung auf das Online-Buchungssystem fand bei den Besuchern schnell Akzeptanz und Funktion.

Die Besucher und das Personal haben die Hygienevorschriften einhalten und umsetzen können, es kam zu keiner Erkrankung oder Ansteckung.

Von den insgesamt 68 Badetagen hat es 18 schöne Tage mit über 500 Gästen und 26 Schlechtwetter-Tage mit unter 100 Gästen gegeben. Die restlichen durchwachsenen Tage waren im Schnitt mit 241 Gästen besucht. Insgesamt lag der Schnitt bei 313 Gästen täglich. Der stärkste Badetag mit 1.048 Besuchern konnte am Freitag, 21.08.2020 verzeichnet werden.

Der Schnitt der Einnahmen in den letzten 5 Jahren liegt bei 175.182,32 €. Die Gesamteinnahmen der Corona-Saison liegen bei 39.500 €. Im Vergleich zu den Vorjahren sind die Einnahmen um 77,5 % eingebrochen.

Insgesamt wurden 31.000 m³ Wasser verbraucht, in der Vorsaison 2019 lag der Wasserverbrauch bei 46.000 m³.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

Die Gasverbräuche lagen in den letzten fünf Jahren im Schnitt bei 49.877 m³, diese Saison sind erfreulicherweise nur 15.572 m³ Gas für die Beckenwassererwärmung verbraucht worden.

Die Stromverbräuche werden zu Jahresende von den Bayernwerken abgelesen und uns mitgeteilt. Voraussichtlich wird dieser bei der Hälfte der vergangenen Saisonen liegen, das wären ca. 95.000 kWh.

Bei der jährlichen Überprüfung zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes nach DIN 19643 (beinhaltet Badewasserqualität, mikrobiologische Untersuchungen, Badewasseraufbereitung, betriebseigene Überwachung, allgemeine Hygiene und sonstige Auffälligkeiten/Feststellungen) durch das Gesundheitsamt Bad Reichenhall wurden keinerlei Mängel festgestellt. Nach Aussage des Gesundheitsamtes wird das Freibad sehr gut gewartet und gepflegt.

Die Saison 2020 blieb bis auf ein paar übliche Riss- und Stichwunden glücklicherweise unfallfrei. Die Rückmeldung der Gäste, die das Freibad besucht haben, waren sehr positiv. Manche wünschen sich für immer die geringen Besucherzahlen.“

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

6.3 Skulpturenweg am Badylon

Dritter Bürgermeister Hartmann weist darauf hin, dass die ersten Exponate für den Skulpturenweg am Badylon aufgestellt wurden. Zudem findet noch bis diesen Sonntag, täglich von 14 – 18 Uhr, im Stadtmuseum am Hermann-Ober-Platz die erste Ausstellung seit der Sanierung statt.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 5
vom 16. September 2020
- öffentlich -

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt
Erster Bürgermeister Hiebl die öffentliche Sitzung um 16:15 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung am 06.10.2020 genehmigt.

Freilassing, 30.09.2020
STADT FREILASSING

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Markus Hiebl
Erster Bürgermeister

Vanessa Prechtl

Anlagen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.